**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 30 (1914)

**Heft:** 12

Rubrik: Bau-Chronik

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Banpolizeiliche Bewill igungen der Stadt Zürich wurden am 12. Juni für folgende Bauprojette, teilweise unter Bedingungen, er-

teilt: Rudolf Fürrer Söhne für einen Fassadenumbau Münsterhof 13, Zürich 1; Genossenschaft Münzhof für Abanderung ber genehmigten Blane zu einem Bantgebäude Bahnhofstraße 45, Zurich 1; A. Rutichi für Berschiebung bes Ladeneinganges Theaterstraße 12, Bürich 1; Leihkaffe Enge für einen Umbau im Dachstock Stockerstraße 41, Zürich 2; 3. Wiederkehr für einen Anbau und einen Dachaufbau Birmensdorferftraße 273, Bürich 3; Baugesellschaft Phonix für ein Gartenhaus mit Einfriedung Kronleinftraße 29, Burich 7; 3. Rehfuß für ein Zweifamilienhaus Titlisftr. 6, Zurich 7; Fr. Richter für ein Einsamilienhaus mit Autogarage Bellerivestraße 49, Zürich 8; H. Rogorsch, Oberregisseur, sur Baltone im 1. und 2. Stock Färberstr. 27, Zürich 8. Für ein Projekt murbe die baupolizeiliche Bewilligung verweigert.

Kranten-Afyl-Nenban in Meilen (Bürichsee). In dieser Gemeinde beharrt man auf dem Bau eines eigenen Kranten-Afyls, ba bereits ein Fonds besteht von zirka 90,000 Franken.

Baulices aus Adliswil (Zürich). Die Gemeinde-

Krankenafyl.

Setundariculhausneubau in Oberwinterthur (3ch.). Die stetig wachsende Schülerzahl an der Sekundarschule wird nächstens die Schaffung einer vierten Lehrstelle nötig machen und um diese neue Schulabteilung unterbringen gu tonnen, ift ein Neubau erforderlich. Der Bauplat ift bereits angekauft.

Bauliches aus Roniz (Bern). Die Gemeindever-fammlung beschloß den Bau eines neuen Schulhauses in Mengestorf und die Korrektion der Straße von Mengestorf nach Oberried. Das Reglement für die Uferverbauungsarbeiten an der Mare bei Wabern wurde genehmigt.

Rirchenrenovation in Limpach (Bern). Die im Jahre 1808 unter der Bauleitung des damaligen Pfarrherrn Johannes Müller erftellte, auf einem Molaffehügel stehende Kirche von Limpach bedarf einer Erneuerung, da einzelne Telle, namentlich der aus Sandstein erbaute Turm, infolge der Witterungseinfluffe oder der naturlichen Erdbewegung schadhaft geworden sind. Die im reinen Empirestil erbaute Kirche mit der ganz elgenartigen, in die Kirchenwand eingebauten, von außen zuganglichen Kanzel und mit ber einfachen, aber vornehmen Innenausstattung, ift wohl die einzige dieser Art im Kanton Bern. Die Kirchenbehörde von Limpach hat nun siber die Erneuerungsarbeiten den Ratschlag eines auf dem Gebiete des Kirchenbaues wohlerfahrenen und

# Jul: Honegger & Cie., Zürich I

Lager: Rüschlikon

Parallel gefräste Tannenbretter in allen Dimensionen.

Dach-, Gips- und Doppellatten Föhren o Lärchen Spezialitäten:

la slav. Eichen in grösster Auswahl ,, rott. Klotzbretter .. Nussbaumbretter

slav. Buchenbretter, gedämpft, parallel gefräst und astrein.

Bureau: Thalacker II Ahorn, Eschen Birn- und Kirschbäume russ. Erlen Linden, Ulmen, Rüstern

bewährten Fachmannes, Herrn Architekt Propper in Biel, eingeholt, der eine Besichtigung vorgenommen und an Ort und Stelle seine Wessungen erteilt hat. Es ift erfreulich, zu sehen, wie auch auf dem Lande das Verständnis und der Sinn für Erhaltung und künstlerisch richtige Wiederherstellung unserer Baudenkmäler im Wachsen begriffen ist.

Wasserversorgung Lachen (Schwyz). Die neue Pumpanlage wird gegenwärtig auf ihre Leistungssähigkeit ausprobiert. Es läßt sich heute schon mit aller Bestimmtheit sagen, daß das Resultat, die Quantität betreffend, ein sehr günstiges ist. Es werden ununterbrochen zirka 850 Minutenliter gepumpt, was pro Tag ein Quantum von 1,224,000 Liter ausmacht, und dabei bleibt die Senkung ganz stabil, zirka 5 m unter der Obersläche, so daß man immer noch mit einer Wasserhöhe von zirka 13 m rechnen kann. Diese Woche wird das Wasser 13 m rechnen kann. Diese Woche wird das Wasser volltat günstig ausställt. Die gegenwärtige Einrichtung ist selbstverständlich nur eine provisorische, und es wird die Erstellung des Pumpenhäuschens nächstens zur Konkurrenz ausgeschrieben werden. Die Pumpe ist bereits bei der Weltstrma Sulzer in Winterthur bestellt.

Erweiterung des Hydrantenneges Netstal (Glarus). (Korr.) Die Gemeindeversammlung Netstal genehmigte einen Antrag betreffend Erweiterung der Hydrantenleitung, Erstellung eines Reservoirs, sowie von überslurhydranten, und erteilte dem Gemeinderate Austrag, dießbezügliche Pläne und Kostenberechnungen tunlichst bald ausarbeiten zu lassen.

Renovation der Kirche in Matt (Glarus). (Korr.) Die Kirchgemeindeversammlung Matt beauftragte den Kirchenrat, die notwendigen Maßnahmen zu treffen bezüglich bedeutender Reparatur am Kirchturm, welcher teilweise umgedeckt werden muß.

Rommunaler Wohnungsban in Solothurn. Der Gemeinderat hat den Ankauf von zirka 4000 m² Land nördlich des Klosters Bistationis zu Fr. 3.50 per Quadratmeter beschlossen. Das Land soll wieder an Bausgenossenschaften oder Private zum Zwecke des Baues billiger Wohnungen veräußert werden. Beim Verkauf bringt die Gemeinde nur die Kosten der Straßenbauten und der Verzinsung in Anrechnung.

Bauliches ans Bafel. Auf dem großen vierstöckigen Buchdruckereigebäude der Firma Franz Wittmer, Blumenraln 3, wurde der Dachstuhl aufgerichtet und mit einem Aufrichtebäumchen geztert. Es beschäftigten sich an dem prächtigen Neubau folgende Firmen: das Architekturbureau Rud. Linder am Biadukt, ferner für die Maurerund Stelnhauerarbeiten Burckhardt Wenck Cie. und sür die armierten Betonbauten Jakob Tschopp, Betonbaugeschäft am Dreispit.

Das Domleschger Kreisrathaus (Graub.). (Korr.) Der Kreis Domleschg hat in gemeindeweiser Abstimmung beschloffen, das Gebäude zur Krone in Rodels anzufaufen und als Rathaus und Realschulhaus um

zubauen. Die Kosten belausen sich für die Umbaute auf ca. Fr. 20,000.

Hotelban auf der Lenzerheide (Graubünden). (Korx.) Ein neues Hotel, ersiklassig, ganz modern mit Sommer und Winterbetrieb, soll von einer Aktiengesellschaft auf der Lenzerheide errichtet werden.

Die Wohnungs Genoffenschaft in Davos Plag (Graubünden) baut ein Haus mit sieben Wohnungen zu vier, drei und zwei Zimmer; Kostenvoranschlag Fr. 70,000. Die Genofsenschaft hat Geld im Betrage von 14,700 Fr., erstes Pfand auf dem Gedäude hat die Kantonalbank und zweites Pfand die Gemeinde Davos für ihren Vorschuß. Die Wohnungs Genofsenschaft will dann noch 21 weitere Parzellen überdauen, natürlich erst sufzessive.

Banliches aus Franenseld. Für die Bebauung des Ergaten Quartiers find vom Stadtgeometer Detailpläne ausgearbeitet worden. Diese find zur Begutachtung herrn Architekt Rimli übergeben worden.

## Uerbandswesen.

Der Schweizer. Hafnermeisterverband ladet die Mitglieder und alle dem Berbande noch fernstehenden Hasner meister zu der am Sonntag den 21. Juni 1914, vor mittags 10 Uhr, im "Bürgerhaus" der Stadt Bern statischndenden Hauptversammlung ein, an der solgende Traktanden zur Behandlung gelangen sollen: Jahresbericht, Wahlen, Bericht der heiztechnischen Kommission, Bericht über die Erhebungen zuhanden des neuen Zolktarises.

Am Abend findet zur Feier des 25 jährigen Bestehens des Berbandes eine Erinnerungsseier statt, während auf Montag der Besuch der Landesausstellung mit der ausgezeichnet angeordneten, vorzüglich beschickten Kollektivgruppe vorgesehen ist.

Der Zentralvorstand heißt sämtliche alten und jungen Kollegen zur Teilnahme an der Tagung bestens willkommen

Der Schweizer. Gewerbeverein zählt laut dem so eben erschienenen Jahresbericht pro 1913 191 Sektionen mit einer Gesamtzahl von zirka 60,700 Mitgliedern. 52 Sektionen sind Berufsverbände mit interkantonaler Organisation. Der Bericht zeugt vom ständigen Bachstum und der regen Tätigkeit des Bereins und seiner Sektionen, insbesondere auf dem Gebiet der kommenden eidgenössischung, der Regelung des Submissionsweiens, der Konkurenz- und Krediverhältnisse, der Beranstaltung von Bandervorträgen und der Heransgabe von Normal Lehrverträgen. In Gruppe 45 der Landesaussstellung werden das Wachstum des Bereins und seine vielseitige Wirksamkeit auf mancherlei Gebieten durch zahlreiche Publikationen, sowie durch graphisch-statistische Tabellen dargestellt.

Handwerker- und Gewerbeverein Chur. Der Borfiand (Präsident: Malermeister Jos. Schütter) erstattete den Jahresbericht pro 1912 und 1913. Dieser enthält